

## Umbriens Kultur und landschaftliche Pracht, das Herz Italiens



Umbrien, der geografische Mittelpunkt Italiens, ist nicht nur berühmt wegen der dem hl. Franziskus geweihten Basilika von Assisi sowie der Kathedralen von Orvieto und Spoleto und der städtischen Palazzi von Perugia, Todi und Gubbio, sondern vor allem wegen seiner abwechslungsreichen, bezaubernden Landschaft.

Geradezu ideal für uns Radfahrer – tagsüber radeln wir durch das Land, vorbei an Seen, entlang von Weinbergen und Olivenhainen. Da aber zu jeder ländlichen Gegend eine Stadt gehört, bleibt nachmittags Zeit, um die kleinen, beeindruckenden mittelalterlichen Städte mit ihren gotischen Türmen und Renaissancepalästen zu besuchen. In Umbrien herrscht ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Stadt und Land, Kunst und Natur, Landschaft und Architektur.

### **Do 17.09. Innsbruck – Arezzo - Lago Trasimeno, Castel Rigone**

Anfahrt über den Brenner, Bologna, Florenz, durch die sanfte Hügellandschaft der Toskana nach Arezzo. Es gibt nur wenige Städte, die so wie die Etruskerstadt Arezzo in allen Epochen, egal ob Antike, Mittelalter oder Neuzeit, die Geschichte Italiens mitgestaltet haben. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die mittelalterliche Stadt geht es mit dem Bus weiter durch die bezaubernde umbrische Landschaft zum Lago Trasimeno. Kaum vorstellbar, dass sich hier am 24. Juni 217 v. Chr. Hannibal und die Römer eine grausame Schlacht lieferten.

### **Fr 18.09. Lago Trasimeno – Perugia, ca. 40 km**

Wir radeln durch sanft welliges Gelände vorbei an Tabakfeldern durch Wälder und Wiesen in die Hauptstadt Umbriens, nach Perugia. Die Renaissancestadt zieht wegen ihrer Lage und ihres Charmes zahlreiche Studenten an, um hier an der Universität Italienisch zu lernen. Dieses Spannungsfeld von jugendlicher Lebhaftigkeit und mittelalterlichen, erhabenen Palästen bildet das schwer zu beschreibende Ambiente dieser Stadt.



### **Sa 19.09. Perugia – Assisi, ca. 40 km**

Vorbei an Weinbergen, begleiten wir auf unserer heutigen Route den geschichtsträchtigen Tiber auf seinem langen Weg in die tausendjährige Stadt Rom. Mittlerweile kennen wir das grüne, das abwechslungsreiche Umbrien, heute weist uns die Basilica di San Francesco schon von Weitem den Weg in das heilige Umbrien (zwei Nächte).

### **So 20.09. Assisi, fakultativ Gubbio, ca. 33 bzw. 46 km**

Um der Beschreibung Assisis gerecht zu werden, muss man in Superlative verfallen. Es ist die vornehme gotische Unaufdringlichkeit der zahlreichen Kirchen und Paläste in einer unvergleichlichen Naturlandschaft. Bei einem Spaziergang durch die engen menschenleeren Gassen spürt man die mystische Ausstrahlung dieser nicht nur wegen des hl. Franziskus so berühmten Stadt. Wer auch am freien Tag aufs Rad nicht verzichten möchte, hat die Möglichkeit, die Bergwelt Umbriens kennen zu lernen. Keine Angst, bei unserer Radtour nach Gubbio haben wir den Bus dabei. Das von der Stadtmauer umgebene Zentrum Gubbios, die ockerfarbenen Häuser mit den braunroten römischen Ziegeln, die Silhouette der Türme und Paläste vor dem großartigen Hintergrund der herben Landschaft machen Gubbio zu einer der Städte Italiens, in denen die karge mittelalterliche Atmosphäre noch erhalten und deutlich zu spüren ist.

Rückfahrt per Bus oder – wer möchte – mit dem Rad.

### **Mo 21.09. Assisi – Spoleto, ca. 55 km**

## Umbriens Kultur und landschaftliche Pracht, das Herz Italiens

Die wahrscheinlich schönste Strecke unserer gesamten Radtour führt von Assisi nach Spoleto. Durch Olivenhaine und Weinberge radeln wir auf halber Hanghöhe mit herrlichem Blick auf den fruchtbaren Talboden durch verschlafene, vom Tourismus noch unentdeckte Ortschaften. Die alte römische Stadt Spoleto, die einst Sitz des mächtigen langobardischen Herzogs war, wird von der mittelalterlichen Burg der Päpste überragt. Der ernste Charakter der Stadt wird durch die malerischen Gassen, die Paläste und die vielen mittelalterlichen Bauten aufgelockert.



### **Di 22.09. Spoleto – Todi, ca. 60 km**

Steineichenwälder, Hügellandschaft und endlose Ausblicke sind die wesentlichen Attribute der heutigen Radtour, die uns wieder in das Tibertal zurückführt. Das Etappenziel Todi ist die einzige Stadt, die von drei konzentrischen Ringmauern umgeben wird, der etruskischen, der römischen und der mittelalterlichen. Bei einem Spaziergang durch das Stadtzentrum über die Piazza del Popolo ist man erstaunt und fasziniert von der Architekturkulisse, die Zeugnis von der mittelalterlichen Vitalität ablegt.

### **Mi 23.09. Todi – Orvieto, ca. 25 km bzw. 43 km**

Gemütlich radeln wir auf einem Höhenrücken entlang und genießen den herrlichen Blick auf die Stadt Orvieto, die auf einem vulkanischen Tuffsteinfelsen thront. Die letzte Perle dieser Radreise bildet die Domfassade von Orvieto, sie ist die kühnste und farbenprächtigste Fassade der italienischen Gotik.

Bei einem Gläschen „Orvieto“, dem vorzüglichen frischen und buketreichen Weißwein der Umgebung, in einer der gemütlichen Bars heißt es langsam Abschied zu nehmen und „arrivederci“ zu sagen.

Rückfahrt per Bus oder – wer möchte – mit dem Rad.

### **Do 24.09. Rückreise**

#### **Streckencharakter:**

Die abwechslungsreiche Landschaft Umbriens beeindruckt mit Ebenen und sanftem Hügelland. Es gibt keine längeren Steigungen als 100 Höhenmeter im Stück. Gefahren wird auf Straßen, gut befestigten Wegen und Radwegen, bei Ortsdurchfahrten gibt es je nach Tageszeit lokales Verkehrsaufkommen. Da wir die Zentren der „größeren“ Städte per Bus (Perugia) bzw. per Standseilbahn (Orvieto) anfahren, gibt es auf der gesamten von uns befahrenen Strecke nur sehr geringes Verkehrsaufkommen.

#### **Leistungen:**

An- und Rückreise entlang der Inntalautobahn Imst – Kufstein

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger

Unterkunft/Halbpension in gehobenen Mittelklassehotels

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Stadtführung Perugia und Assisi

Max. Gruppengröße 25, Mindestteilnehmerzahl 18

Radreiseleitung Mag. Wolfgang di-Lena

**Termin:** 17.09.–24.09.2020

**Reisepreis:** 8 Tage Radreise, 1.220,- € pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag 180,- €

**Reiseversicherung:** Komplett-Schutz 92,- € wird empfohlen.

